

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung
über die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

2467

Haushaltsgesetz 2020/2021

- **Zuschuss an die „Charité-Universitätsmedizin Berlin“ für Investitionen**
- **Sanierungstitel Charité**
- **Charité Forschungseinrichtung für Experimentelle Medizin, CBB**
- **Charité, Neubau Universitäres Herzzentrum Berlin inkl. Zentraler Notaufnahme, CVK**
- **Charité, Sanierung Behandlungsbau, Komplettierung OP-Ebene, CBF**

38.Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung vom 12. August 2019

Berichtsauftrag Nr.: **WiFo 52/Synopse lfd. Nr. 25/74/75/76/77/78**

Kapitel 0330 Titel 68517

Ansatz 2018:	2.000.000,00 €
Ansatz 2019:	2.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	13.388.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	16.850.000,00 €
Ist 2018:	2.084.351,38 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	227.215,92 €

Kapitel 0330 Titel 68534

Ansatz 2018:	203.720.000,00 €
Ansatz 2019:	211.248.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	219.040.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	227.105.000,00 €
Ist 2018:	203.720.000,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	137.000.000,00 €

Kapitel 0330 Titel 89434

Ansatz 2018:	33.651.000,00 €
Ansatz 2019:	34.829.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	36.048.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	37.309.000,00 €
Ist 2018:	33.635.319,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	23.216.000,00 €

Kapitel 0330 Titel 89453

Ansatz 2018:	4.500.000,00 €
Ansatz 2019:	4.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	3.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	2.242.000,00 €
Ist 2018:	2.290.966,22 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	2.681.817,37 €

Kapitel 0330 Titel 89465

Ansatz 2018:	3.891.000,00 €
Ansatz 2019:	1.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	1.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	1.000,00 €
Ist 2018:	5.015.448,67 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 30.08.2019)	931.797,87 €

Kapitel 0330 Titel 89466

Ansatz 2018:	1.329.000,00 €
Ansatz 2019:	1.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	1.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	1.000,00 €
Ist 2018:	1.792.919,65 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	161.747,67 €

Kapitel 0330 Titel 89467

Ansatz 2018:	0,00 €
Ansatz 2019:	0,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	1.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	1.000,00 €
Ist 2018:	1.683.489,87 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	0,00 €

Kapitel 0330 Titel 89476

Ansatz 2018:	0,00 €
Ansatz 2019:	5.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	0,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	0,00 €
Ist 2018:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	2.900.774,47 €

Kapitel 0330 Titel 89478

Ansatz 2018:	1.400.000,00 €
Ansatz 2019:	2.900.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	3.700.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	2.153.000,00 €
Ist 2018:	380.904,69 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	0,00 €

Kapitel 0330 Titel 89483

Ansatz 2018:	0,00 €
Ansatz 2019:	0,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	0,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	1.000.000,00 €
Ist 2018:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	0,00 €

Kapitel 0330 Titel 89485

Ansatz 2018:	0,00 €
Ansatz 2019:	2.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	5.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	3.100.000,00 €
Ist 2018:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	799.597,02 €

Kapitel 0330 Titel 89489

Ansatz 2018:	0,00 €
Ansatz 2019:	2.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	5.000.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	3.500.000,00 €
Ist 2018:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	322.450,15 €

Kapitel 0330 Titel 89490

Ansatz 2018:	2.700.000,00 €
Ansatz 2019:	177.000,00 €
Entwurf Ansatz 2020:	1.000,00 €
Entwurf Ansatz 2021:	1.000,00 €
Ist 2018:	4.806.122,06 €
Verfügungsbeschränkungen 2019:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.08.2019)	182.112,39 €

Gesamtkosten:

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„RBm/Skzl – Wissenschaft und Forschung wird gebeten, dem Ausschuss für Wissenschaft und Forschung rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 03 einen Bericht über nachfolgende Fragen vorzulegen:

Titelübergreifend

1. Erbeten wird ein Bericht zu den standortscharfen Investitionsbedarfen und -vorhaben unter Angabe der im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Mittel (bitte titelscharf benennen).
2. Sind im Haushaltsplanentwurf 2020/21 finanzielle Mittel für den gemeinsamen Ausbildungscampus von Charité und Vivantes etatisiert (bitte unter Angabe der Titel)?

Titel 89434 – Zuschuss an die „Charité-Universitätsmedizin Berlin“ für Investitionen

3. Ist zwischen der Senatsinnen- und der Senatswissenschaftsverwaltung abgestimmt und somit sichergestellt, dass der neuzubauende Hubschrauberlandeplatz auch im Falle einer Neuausschreibung seinen Standort am Campus Benjamin Franklin der Charité haben wird?
4. Welche Mittel werden hierfür vorgehalten und wie ist der aktuelle Zeitplan zur Umsetzung der Baumaßnahme?
5. Welche räumlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Kindernotfallversorgung werden an den einzelnen Standorten vorgehalten?
6. Wie ist der Auslastungsgrad an den einzelnen Standorten (unter Angabe der Patientenzahlen)?
7. Welcher personelle Mehrbedarf besteht und welcher Aufwuchs ist geplant (standortscharf)?
8. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die für Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kindernotfallversorgung an den einzelnen Standorten in den Jahren 2020 und 2021 zur Verfügung stehen?

Titel 89453, 89466, 89467, 89478, 89483, 89485, 89489, 89490 –**Sanierungstitel Charité**

9. Welche Mittel werden bei der Sanierung einzelner Bereiche der Charité zur Einrichtung von Stationsküchen vorgesehen?
10. Wurden hierfür von der Charité Bedarfe bei diesem oder anderen Titeln angemeldet?

Titel 89465 – Charité, Forschungseinrichtung für Experimentelle Medizin, CBB

11. Aus welchen Gründen war die Errichtung eines Ersatzneubaus auf dem Campus Berlin Buch notwendig?

12. Welche Auswirkungen hat dies auf das Forschungszentrum für experimentelle Medizin (FEM) am Charité Campus Benjamin Franklin?
13. Ist die Baumaßnahme mittlerweile abgeschlossen?
14. Für wann war die Fertigstellung und Inbetriebnahme ursprünglich vorgesehen?
15. Wie hoch sind die bisherigen Kosten der Baumaßnahme?
16. Welcher Finanzierungsanteil an dem Projekt wurde vom Land Berlin übernommen?
17. Wie hoch war der Finanzierungsanteil aus „Eigenmitteln“ der Charité?

Titel 89476 – Charité, Neubau Universitäres Herzzentrum Berlin inkl. Zentraler Notaufnahme, CVK

Titel 68517 – Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen

Titel 68534 – Zuschuss an die „Charité-Universitätsmedizin Berlin“

18. Wie hoch ist der Anteil, der im Zusammenhang mit dem Neubau des UHZZ steht?
19. Warum wird der Neubau für das UHZZ nicht mehr in einem separaten Titel ausgewiesen? Zu Titel 89476, Ansatz 2019: 5.000.000 Euro: Wie hoch ist der bisherige Mittelabfluss und zur Finanzierung welcher Maßnahmen wurden die Mittel verwendet?
20. Wie ist der Umsetzungsstand der Integration der herzmedizinischen Einrichtungen von Charité und DHZZ?
21. Wann ist die Inbetriebnahme des UHZZ geplant?
22. Welche Kapazitäten werden vorgehalten?
23. Wie viel Personal wird eingesetzt?

Titel 89485 – Charité, Sanierung Behandlungsbau, Komplettierung OP-Ebene, CBF

24. Erbeten wird eine Gegenüberstellung der vorgehaltenen Kapazitäten vor Beginn sowie nach Abschluss der Maßnahme.“

Es wird gebeten, mit nachfolgendem Bericht den Beschluss als erledigt anzusehen.

Zu den Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Titelübergreifend

Zu 1.:

Die im Investitionspakt Wissenschaftsbauten 2017 bis 2036 in Haushaltsplanentwurf 2020/2021 und Finanzplanung 2019 bis 2023 sowie in SIWANA für die Charité enthaltenen Maßnahmen sind in der als Anlage beigefügten Tabelle dargestellt.

Der Investitionsbedarf der Charité wurde in der fortgeschriebenen Gesamtentwicklungsplanung (GEP) 2018 (HA-Bericht Rote Nr. 0141 F vom 25.11.2018) mit etwa 1,71 Mrd. € beziffert.

Aus Mitteln des Investitionspaktes Wissenschaftsbauten 2017 bis 2036 sind in Haushalts- und Finanzplanung ab 2019 für Baumaßnahmen der Charité Landesmitteln in Höhe von 645 Mio. € berücksichtigt.

Insgesamt sind in der Finanzplanung des Landes 2019 bis 2023 sind Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen (die Finanzierung geht über den aktuellen Finanzplanzeitraum hinaus) von etwa 1.025 Mio. € berücksichtigt, wovon das Land Berlin etwa 974 Mio. € und Dritte anteilig etwa 52 Mio. € tragen. Hinzu kommen Anteile Dritter in Höhe von etwa 165 Mio. €.

Darüber hinaus stehen mit dem allgemeinen investiven Zuschuss bei Kapitel 0330 in Titel 89434 jährlich für Investitionen Mittel von etwa 35 Mio. € (2019) bereit¹.

Aus Mitteln des SIWANA werden seit 2015 Maßnahmen der Charité mit etwa 136,5 Mio. € finanziert. In der Vorbelegung für SIWANA VI sind für 2020 nochmals 17,5 Mio. € vorgesehen.

Für die einzelnen Standorte bedeutet das ein Investitionsvolumen in Höhe von:

Campus	Finanzplanung 2019-2023 (exklusiv allg. investive Zuschüsse)			SIWANA ab 2015
	Maßnahmen Gesamtkosten	bis 2018	ab 2019	Maßnahmen Gesamtkosten
	in T€	in T€	in T€	in T€
Alle Campus	80.600 ²	8.441 -7.500 ²	79.659	51.800
Campus Berlin Buch	36.800	36.063	737	0
Campus Benja- min Franklin	129.050	32.244	96.806	51.030
Campus Charité Mitte	383.060 ³	311.539 -1.349 ³	72.870	500
Campus Virchow- Klinikum	395.761	621	395.140	50.650
Gesamt	1.025.271⁴	(388.908) 380.059⁴	645.212	153.980

Ausbildungscampus Charité/Vivantes

Zu 2.:

Im Haushaltsplan 2020/2021 sind bei Kapitel 0330 keine Mittel für den Ausbildungscampus von Charité und Vivantes veranschlagt.

In SIWANA V sind im Themenkreis Gesundheit, Deckungskreis 31, in Kapitel 9810, Titel 84011 für ein *Gemeinsames Ausbildungszentrum Charité und Vivantes (Planungsmittel)* Planungsmittel mit 10.000.000 € belegt.

¹ Titel 89434: Im Charité - Vertrag 2018 bis 2022 ist eine jährliche Erhöhung des investiven Zuschusses um 3,5 % ab 2019 vereinbart. Der Ansatz in 2019 beträgt etwa 35 Mio. €.

Die Mittel des Titels 89435 werden im Investitionspakt Wissenschaftsbauten angerechnet.

² Die IST-Kosten bis 2018 bei Titel 89435 in Höhe von 7.500 T€ sind in der Finanzplanung ab 2019 nicht in den Gesamtkosten berücksichtigt.

³ Bei den Titeln 89486 und 89494 liegen die IST-Kosten bis 2018 um 1.349 T€ über den in der Finanzplanung 2019 bis 2023 veranschlagten Gesamtkosten.

⁴ In den in der Finanzplanung 2019 bis 2023 ausgewiesenen Gesamtkosten sind IST-Kosten bis 2018 in Höhe von 8.849 T€ nicht berücksichtigt.

Titel 89434 – Zuschuss an die „Charité-Universitätsmedizin Berlin“ für Investitionen Hubschrauber-Sonderlandeplatz (HSLP)

Mittel für den Umbau des HSLP am CBF sind nicht im Haushaltsplan 2020/2021 veranschlagt.

Zu 3.:

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport ist nach dem Gesetz über den Rettungsdienst Genehmigungsbehörde für die Luftrettung im Land Berlin. Wegen geänderter Vorschriften zur Konzessionsvergabe ist es erforderlich, die Luftrettung auszuschreiben. An Stelle der bloßen Verlängerung der Genehmigungen fand deshalb erstmals eine europaweite Ausschreibung der Konzessionen statt. Mit der Ausschreibung wurde der Standort des Rettungstransporthubschraubers (RTH) Christoph 31 an der Charité Campus Benjamin Franklin (CBF) festgeschrieben.

Zu 4.:

Die Mittel für den Umbau des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes am CBF und die Sanierung der Sanitär- und Aufenthaltsräume sind im Haushaltsplan des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) veranschlagt. Aus Titel 89434 – Zuschuss an die „Charité-Universitätsmedizin Berlin“ bei Kapitel 0330 werden keine Mittel für den Umbau des Hubschrauberlandeplatzes bereitgestellt.

Folgende Mittel werden bei Kapitel 9810 (SIWANA) vorgehalten:

Titel	Maßnahme	Gesamtkosten
80002	Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin Franklin, Hindenburgdamm zum Neubau von Hubschrauber-Sonderlandeplätzen (Steglitz-Zehlendorf)	3.280.000 €
82011	Zuschuss an die Charité zur Herrichtung der Sanitär- und Aufenthaltsräume auf dem Hubschrauber-Sonderlandeplatz CBF (Steglitz-Zehlendorf)	500.000 €
83002	Zuschuss an die Charité zur Finanzierung eines intermittenistischen Hubschrauberlandeplatzes	550.000 €

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme gab es Verzögerungen. Der Fertigstellungstermin liegt jetzt im März 2020.

Kindernotfallversorgung

Zu 5.:

Am Campus Charité Mitte werden keine räumlichen und personellen Ressourcen für die Kindernotfallversorgung vorgehalten.

Am Campus Benjamin Franklin wird werktäglich ein Facharzt für Kinderheilkunde für konsiliarische Leistungen vorgehalten. Ggf. eintreffende Kinder werden räumlich in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) versorgt.

Am Campus Virchow-Klinikum sind für die Versorgung 15,5 Vollkräfte an Ärzten und 16,7 Vollkräfte an Beschäftigten des Funktionsdienstes zugeteilt.

Zu 6.:

Bis einschließlich Juni 2019 wurden in der pädiatrischen Rettungsstelle 2139 Patienten stationär behandelt oder aufgenommen sowie 13.645 ambulante Besuche verzeichnet. Die Auslastung der Notaufnahme ist kontinuierlich hoch, mit Spitzen in den Abendstunden und am Wochenende.

Zu 7.:

Insgesamt besteht nach der Restrukturierung CBF/CVK kein personeller Mehrbedarf.

Zu 8.:

Für den Campus Charité Mitte sind keine Investitionsmaßnahmen geplant.

Für den Campus Benjamin Franklin sind keine Investitionsmaßnahmen geplant. Jedoch wurde die ZNA 2017 aus dem investiven Zuschuss teilsaniert und ein Computertomograph eingebaut.

Am Campus Virchow-Klinikum sind für die Kindernotaufnahme in 2020 keine Investitionen geplant. Für 2021 liegt ein Entwurf des Investitionsplans der Charité noch nicht vor. Bereits in 2019 wurden umfangreiche Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Abläufe und Transparenz im Anmeldebereich begonnen, die aus hauseigenen finanziellen Mitteln finanziert wurden.

Titel 89453, 89466, 89467, 89478, 89483, 89485, 89489, 89490 –

Sanierungstitel Charité

Zu 9. und 10.:

Die Berliner Krankenhausverordnung (KhsVO) schreibt in § 9 vor, dass jede Station mit einer Küche ausgestattet ist, verbunden mit der Option, dass diese bei benachbarten Stationen auch für beide zentral vorgehalten werden kann. Die Charité plant deshalb grundsätzlich bei jeder Neubau- oder Sanierungsmaßnahme eine Stationsküche ein. Tagesklinische Bereiche werden in dieser Hinsicht von der Krankenhausaufsicht beim Landesamt für Gesundheit und Soziales wie Stationen behandelt. Unabhängig von den rechtlichen Vorgaben werden die Stationsküchen trotz der zentralen Produktion der Speisen benötigt: Sie dienen zur individuellen Zubereitung von Speisen, zum Erwärmen von Speisen, soweit die Patienten die vorgesehene Zeit zur Speiseneinnahme nicht einhalten konnten, zur Lagerung von Lebensmitteln und Getränken sowie zur Zubereitung von Heißgetränken.

Die Mittel für die Stationsküchen sind in den für die jeweilige Baumaßnahme veranschlagten Gesamtkosten enthalten und werden nicht separat ausgewiesen.

89453 Psychiatrie CCM

Die Sanierungsmaßnahme umfasst vier Stationen und eine Tagesklinik. Demgemäß sind fünf Stationsküchen geplant. Daneben werden zwei Therapieküchen für ergotherapeutische Zwecke geplant.

89466/ -67 Charité Bettenhaus und Notfallzentrum Mitte CCM

Die Sanierungsmaßnahme des Charité Bettenhauses Mitte umfasst je eine Stationsküche auf den Ebenen 7 bis 21 und eine zusätzliche für die Dialysestation, in Summe 16. Das Charité Notfallzentrum Mitte enthält vier Stationsküchen, die sich auf die drei Intensivstationen und auf die Aufnahmestation verteilen.

89476 Universitäres Herzzentrum Berlin CVK

Die Neubaumaßnahme befindet sich noch in einem frühen Planungsstadium, so dass die Stationsstruktur noch nicht feststeht. Für jede Station wird eine Stationsküche vorgesehen.

89478 Ambulanz-, Translations- und Innovationszentrum CCM

Die Neubaumaßnahme umfasst eine Stationsküche, die der geplanten onkologischen Tagesklinik zugeordnet ist.

89483 Sanierung Pflegestationen, 2. Bauabschnitt CBF

Jede der zu sanierenden vier Pflegestationen enthält eine Stationsküche.

89485 OP-Sanierung, 1. und 2. Bauabschnitt CBF

Der Zentrale OP-Bereich enthält keine Stationsküche.

89489 Sanierung Pflegestationen, 1. Bauabschnitt CBF

Jede der zu sanierenden vier Pflegestationen enthält eine Stationsküche.

89490 OP-Sanierung, 3. Bauabschnitt CBF

Der Zentrale OP-Bereich enthält keine Stationsküche.

Titel 89465 – Charité, Forschungseinrichtung für Experimentelle Medizin (FEM), Campus Berlin Buch (CBB)

Zu 11.:

Ein Ersatzneubau für die FEM wurde erforderlich, weil das Bestandsgebäude am Standort Steglitz in hohem Maße havariegefährdet, zudem asbestbelastet und nicht wirtschaftlich zu sanieren war. Teile der alten FEM mussten deshalb schon vor Jahren aus dem Betrieb genommen und Ersatzflächen angemietet werden. Die FEM stellt als zentrale „Core facility“ innerhalb der Medizinischen Fakultät essentielle Dienstleistungen rund um die wissenschaftliche Arbeit mit Versuchstieren für alle Campus der Charité zur Verfügung und ist unabdingbar für eine international konkurrenzfähige biomedizinische Forschung.

Zu 12.:

Die FEM am CBF wird nach vollständigem Freizug aufgegeben. Die Nachnutzung der Liegenschaft muss geprüft werden.

Zu 13.:

Der Ersatzbau am Campus Berlin Buch (CBB) wurde im Juli 2019 baulich fertiggestellt und befindet sich in der Inbetriebnahmephase.

Zu 14.:

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme war ursprünglich zu Ende 2017 vorgesehen.

Zu 15.:

Die IST-Ausgaben für die Baumaßnahme liegen bei 36.842.170,61 € (Stand 06.08.2019). Prognostiziert sind geprüfte Mehrkosten in Höhe von 2.700.000 € und damit Gesamtkosten in Höhe von 39.500.000 €.

Zu 16.:

Das Land finanziert Kosten in Höhe von 37.300.000 €.

Zu 17.:

Der Finanzierungsanteil aus Eigenmitteln der Charité beträgt 2.200.000 €.

Titel 89476 – Charité, Neubau Universitäres Herzzentrum Berlin (UHZB) inkl. Zentraler Notaufnahme, CVK**Titel 68517 – Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen****Titel 68534 – Zuschuss an die „Charité-Universitätsmedizin Berlin“**

Zu 18.:

In der Finanzplanung 2019 bis 2023 ist für das UHZB ein Landesanteil in Höhe von 286,9 Mio. € berücksichtigt.

Zu 19.:

Das Vorhaben hat eine Planungsänderung erfahren:

Die Bedarfe für die geplante Baumaßnahme wurden zukunftsorientiert ausgerichtet und weiterentwickelt. Der Neubau für das UHZB soll nun nicht mehr in Bauabschnitten umgesetzt werden. Der Baubeginn ist deshalb erst für 2023 geplant, weswegen in 2020 und 2021 keine Ansätze mehr vorgesehen sind.

Die Baumaßnahme umfasst nun die Gesamtmaßnahme UHZB, hinzugekommen ist die Zentrale Sterilgutversorgung für CCM und CVK. Die Bedarfe für die geplante Baumaß-

nahme wurden – in intensiver Auseinandersetzung von Charité und DHZB über zukünftige Aufgaben, medizinische Entwicklung und hierzu erforderliche tragfähige räumliche Strukturen unter Hinzuziehung von Expertinnen und Experten zusammen mit dem Businessplan – zukunftsorientiert ausgerichtet und weiterentwickelt. Raum- und Funktionsprogramm liegen seit Herbst des vergangenen Jahres vor.

Mit dem Baukollegium wurde 03/2019 im Vorgriff eines zu erstellenden städtebaulichen Entwicklungsplanes für den Campus Virchow-Klinikum das städtebauliche Konzept für den Neubau des UHZB am Campus abgestimmt und die „Hochhausvariante“ (keine Bauabschnitte) empfohlen.

Veränderter Kostenrahmen:

Für die Gesamtmaßnahme UHZB einschließlich Zentraler Notaufnahme und Zentraler Sterilgutversorgung werden die Gesamtkosten auf 386,9 Mio. € geschätzt (davon UHZB 338 Mio. €). Das Land hat hiervon in der Finanzplanung 2019 bis 2023 bei Kapitel 0330, Titel 89476 286,9 Mio. € ab 2023 berücksichtigt, weitere 100 Mio. € sollen nach derzeitiger Planung als Fremdkapital bereitgestellt werden.

Aus dem Ansatz 2019 in Höhe von 5 Mio. € erfolgte die Erstattung der bereits verausgabten Bauvorbereitungsmittel aus Titel 68517 bei Kapitel 0330 Zuschuss für Bauvorbereitungsmittel an die Charité - Universitätsmedizin Berlin an den Titel 26109 Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln im Kapitel 0330. Ebenso werden aus dem Ansatz 2019 nach dem Senatsbeschluss zur Finanzplanung (Gesamtbaumaßnahme UHZB) die bisher entstandenen sowie weitere in diesem Jahr entstehende Planungskosten für die Gesamtbaumaßnahme finanziert. Mit Stand 06.08.2019 sind Bauvorbereitungsmittel in Höhe von 2.900.774,47 € für die Planung verausgabt worden.

Zu 20.:

Die Strukturen des geplanten gemeinsamen Universitären Herzzentrums von Charité und Deutschen Herzzentrum Berlin sind in den nächsten Wochen auf ihre strukturellen, personellen und finanziellen Auswirkungen von dem Vorstand der Charité und der Geschäftsleitung des DHZB abschließend zu überprüfen.

Zu 21.:

Zu dem genauen Zeitpunkt der Inbetriebnahme des UHZB kann aktuell noch nicht abschließend Auskunft gegeben werden.

Zu 22.:

Die vorgehaltenen Kapazitäten entsprechen dem aktuellen Krankenhausplan und werden eventuell bei dessen Fortschreibung verändert.

Zu 23.:

Das Personal der entsprechenden herzmedizinischen Abteilungen der Charité sowie das Personal des DHZB werden in dem UHZB eingesetzt.

Titel 89485 – Charité, Sanierung Behandlungsbau, Komplettierung OP-Ebene, CBF

Zu 24.:

Die Baumaßnahme *Charité, Sanierung Behandlungsbau, Komplettierung OP-Ebene, CBF* umfasst den Umbau des dritten Quadranten (Quadrant 3) in Ebene 06 des Behandlungsbaus des Hauptgebäudes am Charité Campus Benjamin Franklin.

Durch die Sanierungs- und Umbaumaßnahme wird sich die Kapazität im dritten Quadranten von vier auf fünf OP-Säle erhöhen.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden zusammen mit der bereits abgeschlossenen Baumaßnahme Kapitel 0330, Titel 89490 *Charité, Sanierung OP und Intensivmedizin, CBF* mit 10 OPs in den Quadranten 1 und 4, PACU und Aufwachraum im zentralen OP

insgesamt 15 sanierte OPs zur Verfügung stehen. Dazu werden die im Quadranten 2 bestehenden 4 OP-Säle weiter betrieben.

Insgesamt erhöht sich die Anzahl der OP-Säle am CBF von 16 vor Beginn der ersten Sanierungsmaßnahme im OP-Bereich auf 19 OP-Säle nach Abschluss der bei Kapitel 0330, Titel 89485 veranschlagten Baumaßnahme.

In Vertretung
Steffen Krach
Staatssekretär

